

Dringlichkeitsanfrage

der Abgeordneten Müller (Die Linke)

Übertragung der Abwicklung von landespolitischen Maßnahmen auf die Thüringer Aufbaubank und deren Auswirkungen auf den Personalbedarf

Die Landesregierung beabsichtigt meines Wissens, ab dem Jahr 2026 mehrere Fördermittelprogramme und neue Kreditprogramme über die Anstalt öffentlichen Rechts Thüringer Aufbaubank (TAB) abzuwickeln. So sollen ein Kreditprogramm des Landes zur Sanierung von Talsperren sowie ein Kreditprogramm für kommunale Investitionen neu aufgelegt werden. Zudem beabsichtigt die Landesregierung meines Wissens, das bisherige Förderprogramm zum Wohnungsbau aus dem Landeshaushalt herauszunehmen und ebenfalls über ein Kreditprogramm der TAB neu zu gestalten.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Stellen in der TAB waren nach Kenntnis der Landesregierung zum Stichtag 30. Juni 2025 auf Grundlage welcher einzelnen Verträge, Vereinbarungen oder sonstiger Abkommen zwischen der Landesregierung und der TAB mit der Abwicklung von Landesprogrammen befasst (bitte Einzelaufstellung nach Vertrag, Vereinbarung oder sonstigem Abkommen in Vollzeitäquivalenten [VZÄ])?
2. Inwieweit beabsichtigt die Landesregierung, die TAB ab dem Jahr 2026 mit der Abwicklung welcher weiteren landespolitischen Maßnahmen zu beauftragen (bitte Einzelaufstellung nach Maßnahme und Angabe der derzeit geschätzten Auswirkungen auf den Personalbedarf der TAB in VZÄ)?
3. Inwieweit ergeben sich im Ergebnis der beabsichtigten Übertragung von einzelnen Maßnahmen auf die TAB voraussichtlich Veränderungen im Personalbedarf der einzelnen Ministerien und der Staatskanzlei und deren nachgeordneten Bereichen (bitte Einzelaufstellung nach Ministerium und Staatskanzlei und deren nachgeordneten Bereichen in VZÄ)?

Müller